BAUINDUSTRIE BAYERN

DABEI SEIN

Bayerischer Bauindustrieverband e. V.

STARKE STIMME FÜR DEN BAU

ORGANIGRAMM

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

- Hauptgeschäftsführung
- Abteilung Recht und Steuern
- Abteilung Arbeitsrecht, Tarif- und Sozialpolitik, Berufsbildung
- Abteilung Betriebswirtschaft
- Abteilung Energie
- Abteilung Wirtschaftspolitik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltung und Rechnungswesen
- Mitglieder- und Personalverwaltung, Datenschutz

GESCHÄFTSSTELLEN

- Geschäftsstelle Nordbayern, Nürnberg
- Geschäftsstelle Ostbayern, Regensburg
- Geschäftsstelle Schwaben, München

BAUINDUSTRIEZENTREN

- BauindustrieZentrum München-Stockdorf
- BauindustrieZentrum Nürnberg-Wetzendorf

DER BAYERISCHE BAUINDUSTRIEVERBAND E. V.

- Wirtschaftsverband
- Tarifpartner
- Bildungsträger
- Informationen für den Bau

Der Bayerische Bauindustrieverband ist mit all seinen Leistungen seinen Mitgliedern verpflichtet. Dazu gehören eine umfassende Information und Beratung der Mitgliedsfirmen in politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen, die Sicherung branchenspezifischer Aus- und Weiterbildung, die Verhandlung von Tarifverträgen, die Schaffung einer Plattform zum Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen der Bauindustrie und die Förderung von Innovationen in Forschung und Entwicklung.

10 GUTE GRÜNDE

FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT IM BAYERISCHEN BAUINDUSTRIEVERBAND

1. **Interessenvertretung**
   Wir machen uns stark für die Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit sowie gegenüber öffentlichen und privaten Bauherren.

2. **Kontakte zu Politik, Wirtschaft und Wissenschaft**
   Wir setzen auf ein starkes Netzwerk und bringen unsere Mitglieder in Kontakt mit Entscheidern, potenziellen Partnern und Auftraggebern.

3. **Informationsvorsprung**
   Wir identifizieren frühzeitig baurelevante Trends und geben Anregungen mit direktem unternehmerischen Nutzen.

4. **Umfassende Beratung**
   Wir informieren und beraten unsere Mitglieder zu allen Branchenthemen.

5. **Juristische Betreuung**
   Wir unterstützen unsere Mitglieder kostenfrei in allen rechtlichen Fragen.

6. **Erfahrungsaustausch**
   Wir bieten in zahlreichen Gremien und Veranstaltungen Raum für Austausch und Networking.

7. **Eigene Themenakzente**
   Bei der Ermittlung von Themen und der Erarbeitung von Positionen binden wir unsere Mitglieder aktiv ein.

8. **Aus- und Weiterbildung in den Bauberufen**
   In unseren Bildungszentren schulen wir qualifizierte Baufachkräfte vom Auszubildenden bis zum Polier und bilden Führungskräfte am Bau fort.

9. **Nachwuchswerbung**
   Wir helfen bei der Personalgewinnung, organisieren Events und stellen für unsere Mitglieder Informations- und Werbematerial zur Verfügung.

10. **Preisvorteile**
    Über unsere Partner bieten wir diverse Sonderkonditionen und gewähren Preisvorteile für alle Veranstaltungen des Verbandes.

DABEI SEIN

Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

LEISTUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDSUNTERNEHMEN

INHALT

5 WILLKOMMEN

6 LEITBILD
Der Bayerische Bauindustrieverband ist die Stimme des Baus in der Gesellschaft.

8 ZIELE
Zehn strategische Ziele prägen und lenken die Arbeit des Verbandes.

12 DIALOG
Der gute Kontakt zu Politik und Behörden kommt Mitgliedsunternehmen vielfach zugute.

14 NETZWERK
Das starke Netzwerk verleiht der Stimme des Bayerischen Bauindustrieverbandes zusätzliches Gewicht.

18 GREMIEN
Bei allen Gremien profitieren Mitglieder von den Möglichkeiten zum Austausch und Networking.

20 SERVICE
Der Verband bietet eine Fülle an Informations-, Beratungs- und Sonderleistungen für Mitglieder an.

24 BILDUNG
Ganzjährig finden Veranstaltungen, Messen und Seminare sowie Fort- und Weiterbildungen statt.

28 MEDIEN
Der Verband gestaltet eine intensive und vielseitige Presse- und Medienarbeit.

WILLKOMMEN

Der Baumarkt ist ein besonderer Markt. Für jeden Bauunternehmer ist er eine echte Herausforderung. Mit der Dynamik Schritt zu halten und seine Anliegen zum richtigen Zeitpunkt an die richtigen Leute zu richten, will gekonnt sein. Umso wichtiger ist die kompetente Beratung und wirksame Interessenvertretung durch einen Verband. Als Stimme des Baus in der Gesellschaft setzt sich der Bayerische Bauindustrieverband für die Interessen seiner Mitglieder ein, damit sie die Aufgabe, für die Zukunft des Landes zu bauen, optimal bewältigen können.

FÜR IHREN UNTERNEHMENSERFOLG

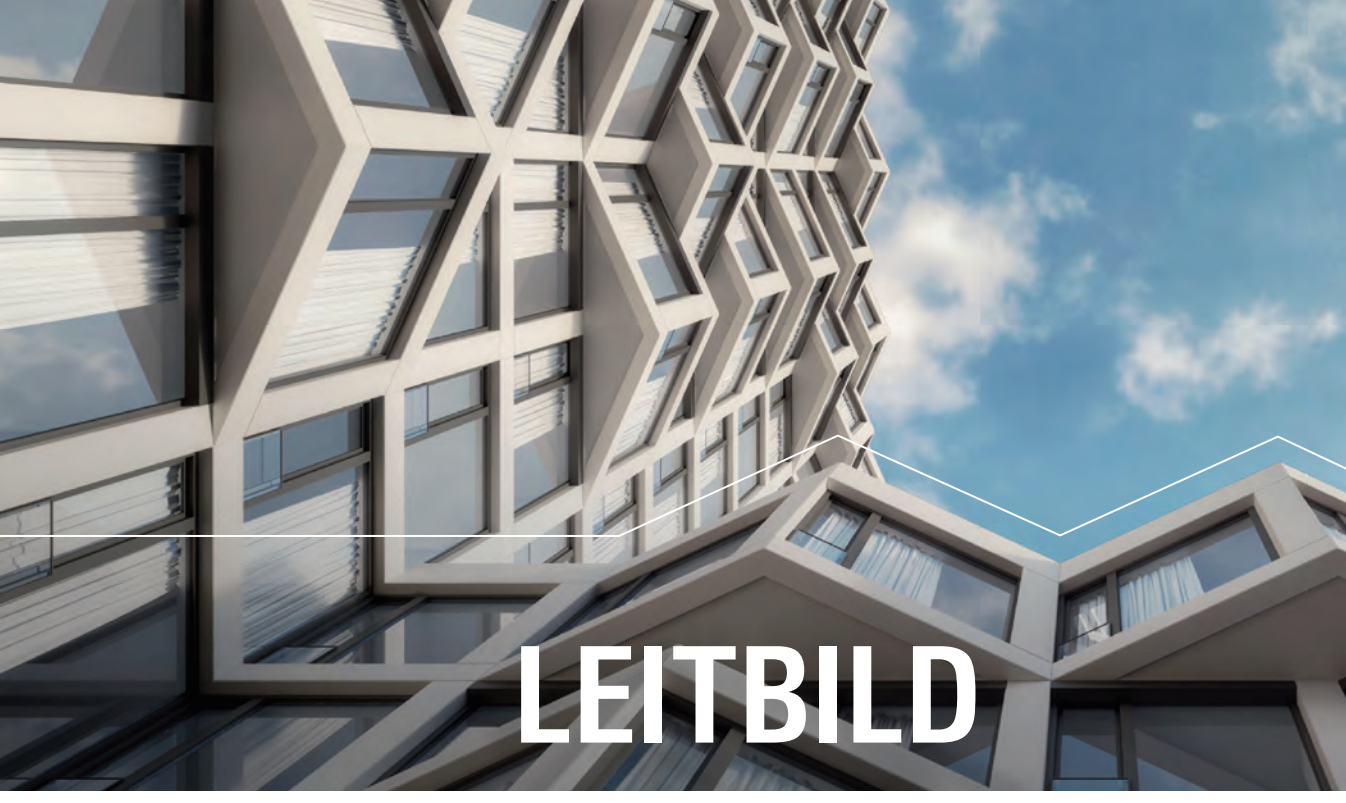
Das oberste Ziel unserer Arbeit ist das Schaffen und Erhalten guter Rahmenbedingungen. Sie bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Bauindustrie und Ihren unternehmerischen Erfolg – sowohl heute, als auch in Zukunft. Dafür setzen wir uns ein.

Die Stärke des Verbandes liegt im geschlossenen Auftritt: Unsere Adressaten sind die Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit und die öffentlichen und privaten Bauherren. Sie alle nehmen uns ernst, weil sie wissen, unsere Positionen drücken die Haltung einer ganzen Branche aus.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick geben über unsere Leistungen und unsere tägliche Arbeit. Lernen Sie uns kennen und lassen Sie sich überzeugen. Werden Sie Teil der starken Gemeinschaft der Bayerischen Bauindustrie. Wir freuen uns darauf, auch für Ihr Unternehmen einzutreten.

Ihr

Thomas Schmid
Hauptgeschäftsführer | Bayerischer Bauindustrieverband e. V.



LEITBILD

FÜR EINE ERFOLGREICHE BAUINDUSTRIE – HEUTE UND IN ZUKUNFT

Eine Gesellschaft, die sich weiterentwickelt, findet ihren materiellen Ausdruck in der gebauten Umwelt: Fortschritt ist sichtbar. Als Stimme des Baus in der Gesellschaft setzt sich der Bayerische Bauindustrieverband für die Interessen seiner Mitgliedsfirmen ein, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und zur Zukunftsfähigkeit Bayerns beizutragen.

EINE STARKE STIMME FÜR DEN BAU

Der Bayerische Bauindustrieverband vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit sowie gegenüber öffentlichen und privaten Bauherren. Seine Stärke liegt im geschlossenen Auftritt: Gemeinsam mit den Mitgliedern werden branchenspezifische Positionen erarbeitet, in direktem Austausch und vor allem in der Gremienarbeit. Das Ziel sind verlässliche politische, wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen. Sie sind lebenswichtig für den Erfolg eines Unternehmens.

WERDEN SIE TEIL DER STARKEN GEMEINSCHAFT.

BRINGEN SIE IHRE THEMEN IN DIE VERBANDSARBEIT EIN.

UND SEIEN SIE DABEI, WENN DIE BRANCHE FÜR IHRE ZUKUNFTSFÄHIGKEIT EINTRITT.

DER VERBAND ALS BERATER, SENSOR UND NETZWERKER

Die dynamische rechtliche, marktpolitische und technologische Entwicklung am Bau ist für jeden Bauunternehmer eine echte Herausforderung. Die Expertise und Beratung durch einen kompetenten Verband ist daher wichtiger denn je. Der Bayerische Bauindustrieverband versteht sich als Frühwarnsystem und als Wegweiser. Er identifiziert politische und gesellschaftliche Trends, bezieht Stellung und treibt eigene Branchenlösungen voran.

Der Verband bündelt die Praxiserfahrungen und das Know-how seiner Mitglieder und bringt sie in den politischen Entscheidungsprozess ein. Zugleich wirkt er als „Türöffner“ für spezielle Anliegen und ist Fürsprecher auch im Einzelfall, bei dem ein Unternehmen lieber anonym bleiben will. Nur ein Verband kann beide Aufgaben erfüllen.

Das starke Netzwerk aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, in das der Bayerische Bauindustrieverband eingebunden ist, verleiht seiner Stimme zusätzliches Gewicht. Auch die enge Zusammenarbeit mit allen baurelevanten Verbänden auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene stärkt die Wahrnehmung und Schlagkraft des Verbandes.

ZIELE

Um die Interessen bayerischer Bauunternehmen gegenüber der Politik, Verwaltung, Öffentlichkeit und Auftraggebern optimal darzustellen, hat sich der Bayerische Bauindustrieverband zehn strategische Ziele auf die Fahne geschrieben. Jedes Ziel konkretisiert sich in unterschiedlichsten Maßnahmen.

1. **Ziel: Fairer und bonitärer Baumarkt**

   Der Bayerische Bauindustrieverband (BBIV) setzt sich dafür ein, die Vergabe von Bauleistungen verstärkt an Eignungs- und Qualitätskriterien auszurichten. Weg von der Billigstpreisvergabe hin zu einem Kompetenz- und Qualitätswettbewerb.

2. **Ziel: Bauindustrie als attraktiver Arbeitgeber**

   Der BBIV tritt aktiv für die Fachkräftegewinnung ein und unterstützt Strategien zur Personalentwicklung im In- und Ausland. Die akademische und gewerbliche Berufsbildung werden als gleichwertig und gleich wichtig gefördert.

3. **Ziel: Zukunftsweisende Tarifpolitik**

   Als Tarifvertragspartei vertritt der BBIV die Arbeitgeberposition. Er verhandelt und gestaltet die Rahmen-, Lohn- und Gehaltsbedingungen der Baubranche.

4. **Ziel: Starkes Image für die Bauindustrie**

   Der BBIV setzt sich massiv dafür ein, dass die Bauindustrie als moderne und starke Branche wahrgenommen und ihre Berufe positiv assoziiert werden.

5. **Ziel: Werteorientiere Unternehmensführung**

Der BBIV fördert die Etablierung des wertebasierten Compliance Management Systems EMB (EMB-Wertemanagement Bau), das als Synonym für den „ehrbaren Bauunternehmer" gelten soll.

6. **Ziel: Investitionen – Grundlage unseres Wohlstands**

Der BBIV setzt sich für die Verstetigung der öffentlichen Baunachfrage und der Bauetats ein. Er plädiert für eine Mindestinvestitionsquote von 15 Prozent und fordert die öffentliche Hand auf, mit der Bausubstanz – als dem größten Kapitalstock des Landes – verantwortungsvoll umzugehen und über das „Hier und Jetzt" und den Konsum hinauszudenken.

7. **Ziel: Stärkung des Aufgabenfelds Hochbau**

Der BBIV setzt sich aktiv für die Verbesserungen der Rahmenbedingungen im Hochbau ein. Er fördert einen stärkeren Austausch entlang der Wertschöpfungskette und hilft neue Geschäftschancen im Hochbau umzusetzen.

„SCHON HEUTE DARAN DENKEN, WAS MORGEN WICHTIG IST."

8. **Ziel: Großprojekte in Deutschland**

Der BBIV engagiert sich für ein besseres Verständnis der Nutzen- und Wachstumseffekte von Großprojekten und ihre Akzeptanz. Er fordert neue Vertragsformen für Planung und Bauausführung sowie eine Partnerschaftskultur seitens der Bauherren.

9. **Ziel: Energiewende umsetzen**

Zum Gelingen der Energiewende setzt sich der BBIV für Planungssicherheit, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit ein. Er fordert den Abbau bürokratischer Hürden und Widersprüche, um das Potenzial erneuerbarer Energien in Bayern zu heben, identifiziert Chancen für Innovationen und gibt Anregungen für angebotsorientierte Geschäftsmodelle der Bauindustrie.

10. **Ziel: Die Bahn – ein wichtiger Großkunde der Bauindustrie**

Der BBIV tritt für klare Zuständigkeiten der Deutschen Bahn sowie für eine Trennung zwischen Netz und Betrieb ein. Als Treuhänder öffentlichen Vermögens und größter Bauherr in Deutschland wird die Bahn aufgerufen, sich als fairer und integrer Auftraggeber und Vertragspartner zu verhalten.

ÜBERZEUGEND

DIALOG

Der rege Austausch mit der Landespolitik und anderen Institutionen in Bayern, Berlin und Brüssel gehört zum täglichen Geschäft des Verbandes. Vor allem der gute Kontakt zur Bayerischen Staatsregierung und zur Bauverwaltung in Bayern kommt den Mitgliedsfirmen in vielerlei Hinsicht zugute.

DEM UNTERNEHMER VERPFLICHTET

Der Bayerische Bauindustrieverband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber politischen Entscheidungsträgern etwa der bayerischen Ministerien für Bau und Verkehr, Wirtschaft und Energie, Finanzen und Landesentwicklung sowie Bildung und Umwelt. Er bezieht Stellung in Gesprächen mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) und gibt Impulse im bayerischen Energiedialog und im Bündnis für Flächensparen. Er nimmt teil an parlamentarischen Abenden und Parteitagen und organisiert Treffen mit Spitzenpolitikern.

Mit zahlreichen weiteren Institutionen findet ein enger fachlicher Austausch statt, beispielsweise mit dem Bayerischen Städtetag, dem Bayerischen Gemeindetag, zahlreichen Verbänden der Energiewirtschaft, der CSU-Verkehrskommission, dem Deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss für Bauleistungen, der Deutschen Gesellschaft für Baurecht, dem Forum Vergabe (Landesgruppe Bayern) und der Bayerischen Vertretung in Brüssel.

„KLARE WORTE BRINGEN DIE DINGE AUF DEN PUNKT. GUTE VORSCHLÄGE BRINGEN SIE WEITER.“

VERBINDEND

NETZWERK

Die Hauptgeschäftsstelle in München ist die zentrale Anlaufstelle für Mitgliedsfirmen, Politik und Behörden sowie Journalisten und Hochschulen. Von hier aus werden die Aktivitäten des Verbandes koordiniert und alle Anfragen bearbeitet.

PERSÖNLICH UND NAH

Als regionale Ansprechpartner stehen die Geschäftsstellen in Nürnberg und Regensburg bereit. Sie betreuen die Mitglieder vor Ort und holen unternehmens- und landesspezifische Anliegen direkt ab. Weiterhin begleiten sie Veranstaltungen in der Region und bilden die Schnittstelle zu den Bezirksverbänden der Bayerischen Bauindustrie.

BAYERN – BERLIN – BRÜSSEL

Ein starker Verband braucht ein belastbares Netzwerk. Der Bayerische Bauindustrieverband arbeitet eng mit dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB), der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), den Landesverbänden der Bauindustrie sowie allen deutschen Bauverbänden und dem Verband der Europäischen Bauwirtschaft (FIEC) zusammen.

BESTENS VERNETZT

Zu den kompetenten Partnern des Verbandes zählen bayerische Universitäten und Hochschulen, das Institut der Bauwirtschaft, die Akademie Ländlicher Raum und die Bayerische Ingenieurekammer Bau. Die Mitgliedschaft in der vbw und dem HDB sowie die Teilhabe an der Stiftung Bayerisches Baugewerbe stärken die Gestaltungsmöglichkeiten des Verbandes.

INNOVATIVE PARTNERSCHAFT:
PROJEKTPLATTFORM ENERGIE

Wie eine erfolgreiche strategische Kooperation aussieht, zeigt die Projektplattform Energie – ein Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Bauindustrieverbandes und der Technischen Universität München.

Die Plattform begleitet Bauunternehmen bei der Entwicklung und Realisierung energierelevanter Bauvorhaben. Ziel ist es, den Austausch zwischen Baupraxis und Forschung zu stärken, um die Energiewende gemeinsam voranzubringen.

Die Plattform steht exklusiv für Mitglieder des Verbandes offen.

Mehr über die Arbeit der Projektplattform Energie: **www.ppe.tum.de**.

„MIT DEN RICHTIGEN VERBINDUNGEN KOMMT MAN SCHNELLER ANS ZIEL."

FORTSCHRITTLICH
VORAUSDENKEND
DYNAMISCH
QUERDENKER
PROAKTIV
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH
LEISTUNGSSTARK
HOCHWERTIG
DIREKT
INFORMATIV
BERATER
WIRKUNGSVOLL
IMPULSGEBER
PARTNERSCHAFTLICH
NETZWERKER
KOMPETENT

ORIGINELL
EXPERTE
IDEENREICH
BEGEISTERND
KONTAKTE
PERSÖNLICH & NAH
VERANTWORTUNGSBEWUSST
FEDERFÜHREND
ANSPRUCHSVOLL
AUSGEWOGEN
TREIBER
KLARE WORTE
KRAFTVOLL
VERMITTLER

GREMIEN

Gremienarbeit ist eine Königsdisziplin der Verbandsarbeit. Themen, die die Branche bewegen, werden hier identifiziert, analysiert und strategisch aufgesetzt. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern bringt wertvolle Impulse für die unternehmerische Praxis.

„DIE BESTEN IDEEN ENTSTEHEN, WENN MAN SEIN WISSEN MIT ANDEREN TEILT.“

MEINUNGSBILDUNG AUS ERSTER HAND

Für eine ausgewogene Interessenvertretung bindet der Bayerische Bauindustrieverband seine Mitglieder aktiv ein. In 22 Gremien nehmen Vertreter der Mitgliedsfirmen themenbezogen Einfluss auf die Meinungsbildung. Die Mitarbeit ist ehrenamtlich. Je nach Sparte und Größe der Unternehmen fallen die Erfahrungen und Bedürfnisse unterschiedlich aus – die Erarbeitung einer gemeinsamen Linie drückt sich in branchenweiten Positionen aus.

PLATTFORM FÜR KOMMUNIKATION UND AUSTAUSCH

Bei allen Gremien und Veranstaltungen teilen die Mitglieder ihr Wissen und profitieren zugleich vom Wissen anderer. So entsteht gegenseitig ein fruchtbarer Austausch, der für einen Verband typisch ist. Für die Unternehmen bedeutet Networking mit Spitzenvertretern der Branche einen direkten Nutzen: Im Dialog erkennen sie frühzeitig die Chancen und Risiken für den eigenen Betrieb, können ihr Geschäftsmodell anpassen und strategische Entscheidungen absichern. Der Kontakt untereinander ermöglicht neue ARGE- und Projektpartnerschaften.

ORGANE AUF LANDES- UND REGIONALEBENE

Das zentrale Organ des Verbandes ist die Mitgliederversammlung. Sie wählt den Vorstand und Beirat sowie das Präsidium bestehend aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und der Hauptgeschäftsführung. Die Richtlinien der Verbandsarbeit werden durch den Vorstand mit seinem Präsidenten bestimmt.

Wichtig für die Verbandstätigkeit ist die regionale Verankerung. Diese Funktion übernehmen die Bezirksverbände München-Oberbayern, Schwaben, Ostbayern sowie Ober-, Unter- und Mittelfranken. Sie veranstalten Treffen, ermitteln Themen und organisieren Unternehmergespräche zwischen Bauindustrie und Politik oder Wissenschaft. Die Vorsitzenden werden aus den Reihen der Mitgliedsfirmen ehrenamtlich gewählt.

GREMIEN DES BAYERISCHEN BAUINDUSTRIEVERBANDES

- Vorstand und Beirat
- 6 Bezirksverbände

Fachabteilungen

- Fachabteilung Bauwerksabdichtung
- Fachabteilung Eisenbahnoberbau
- Fachabteilung Hochbau
- Fachabteilung Leitungsbau
- Fachabteilung Straßenbau

Ausschüsse

- Arbeitsausschuss für Rechts- und Steuerfragen
- Sozialpolitischer Ausschuss
- Berufsbildungsausschuss

Arbeitskreise

- Betriebswirtschaftlicher Arbeitskreis
- Arbeitskreis Personalleiter
- Arbeitskreis PPP
- Arbeitskreis Bau und Energie

Vereine und Gesellschaften

- Verein für Bauforschung und Berufsbildung des Bayerischen Bauindustrieverbandes e. V.
- EMB-Wertemanagement Bau e. V.

VORAUSSCHAUEND

LEISTUNGEN

Das Beobachten und Bearbeiten aller baurelevanten Themen gehört zu den Kernaufgaben des Verbandes. Mitgliedsunternehmen werden frühzeitig über neue Entwicklungen informiert und kompetent beraten. Erfahrene Juristen unterstützen bei bauvergabe- und bauvertragsrechtlichen sowie arbeits-, tarif- und sozialrechtlichen Anliegen.

VORSPRUNG DURCH WISSEN

Mit den komplexen marktspezifischen und rechtlichen Bedingungen der Bauwirtschaft kennen sich heute nur noch echte Spezialisten aus. Umso wertvoller ist der Informationsservice des Bayerischen Bauindustrieverbandes: Er hält die Mitgliedsunternehmen auf dem Laufenden und versorgt sie mit Vorsprungs- und Spezialwissen. Die Informationen werden komprimiert aufbereitet und fundiert bewertet. Die Verbreitung findet zunehmend digital statt: in themenspezifischen Rundschreiben, Beiträgen im geschützten Mitgliederbereich (Extranet) und auf der Verbandshomepage.

ANWALT DER MITGLIEDSFIRMEN

Eine besondere Dienstleistung des Verbandes ist die firmenindividuelle Prüfung von Ausschreibungs- und Vertragsbedingungen für Mitglieder. Der Verband kann bei öffentlichen Auftraggebern eine anonyme Rüge vergaberechtswidriger Ausschreibungs- und Vertragsbedingungen unter EU-Schwellenwert (derzeit rund 5,2 Mio. Euro) gegenüber der Vergabestelle und der zuständigen VOB-Stelle vorbringen und die Klauseln gerichtlich prüfen lassen. Dieses Klagerecht steht ausschließlich Verbänden zu.

Die arbeits-, tarif- und sozialrechtliche Beratung der Mitglieder schließt die Prozessführung und Vertretung vor den Arbeits- und Sozialgerichten durch alle Instanzen bis hin zum Bundesarbeits- und Bundessozialgericht ein.

„FÜR DEN NÖTIGEN VORSPRUNG BRAUCHT MAN DIE RICHTIGE UNTERSTÜTZUNG.“

INFORMATIONS- UND BERATUNGSSERVICE DES BAYERISCHEN BAUINDUSTRIEVERBANDES

DER VERBAND BERÄT SEINE MITGLIEDER KOSTENFREI ZU ZAHLREICHEN BAURELEVANTEN THEMEN.

Recht und Steuern

- Bauvergabe- und Bauvertragsrecht mit seinen europarechtlichen Bezügen
- Öffentliches Baurecht
- Kartell- und Wettbewerbsrecht
- Wirtschafts- und Unternehmensrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Compliance (⊞ EMB-Wertemanagement Bau)
- Rechtsfragen des Auslandsbaus
- Bau- und Wirtschaftsrecht der europäischen Nachbarländer
- Baubezogenes Steuerrecht
- Baubezogenes Verkehrsrecht
- Baubezogenes Umwelt- und Kreislaufwirtschaftsrecht
- Neue Geschäftsmodelle im Baubereich (z.B. Design and Build-Verträge, Baupartnering)

Arbeitsrecht, Tarif- und Sozialpolitik, Berufsbildung

- Arbeits-, Tarif- und Sozialrecht, mit besonderem Bezug zur Bauwirtschaft
- Arbeitsvertragsgestaltung
- Bildungsthemen, Schulungs- und Seminarangebote

Baumarkt und IT

- Statistiken und Marktdaten der Bauwirtschaft
- Informationstechnik (IT) und Informationsmanagement am Bau

Betriebswirtschaft

- ARGE-Wesen
- Kostenleistungsrechnung (KLR Bau)
- Unternehmensfinanzierung
- Risikomanagement
- Normungsverfahren, national und europäisch
- Auslandsbau und Rahmenbedingungen in bestimmten Ländern

Energie

- Energieeinsparverordnung (EnEV)
- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
- Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)
- Energieeinkauf
- Energiemanagementsysteme
- Optimierung von Netzentgelten
- Energieeffizientes Planen und Bauen
- Innovative Energieerzeugung und -speicherung
- Energieeffiziente Nah- und Fernwärme

SONDERLEISTUNGEN

Mitglieder des Verbandes profitieren von diversen Preisvorteilen und Vergünstigungen. Die Teilnahme an Fachtagungen sowie Fort- und Weiterbildungsangeboten in den Bildungszentren Stockdorf bei München und Nürnberg-Wetzendorf ist für Mitgliedsfirmen rabattiert. Einige Seminare und In-House-Schulungen sind kostenfrei. Ebenso bestimmte Materialien wie die VOB-Textsammlung und aktuelle Steuerinformationen.

Gut zu wissen:

Der Verband bildet Rückstellungen für den Streikfall. Aus diesem „Streikfonds" erhalten Mitgliedsunternehmen Ausgleichszahlungen, sollte es streikbedingt zu Auftragsausfällen oder -verzögerungen kommen.

EMB

Das EMB-Wertemanagement Bau (kurz EMB) verfolgt nicht nur eine Compliance-Strategie, sondern ist ein umfassendes wertebasiertes Managementkonzept. Erst die Werteorientierung gibt Compliance Substanz und Effektivität. Das EMB ist ein Instrument, um nach außen und nach innen zu signalisieren – und das auch zu dokumentieren –, dass sich ein Unternehmen gegenüber allen am Bauprozess Beteiligten rechtstreu, integer und fair verhalten will. Angestoßen aus Bayern ist das EMB heute eine Initiative für die gesamte deutsche Bauindustrie.

Mehr Informationen:
www.bauindustrie-bayern.de/emb

ATTRAKTIVE SONDERKONDITIONEN

Das bieten die Partner des Verbandes für Mitgliedsunternehmen:

- BAMAKA: Einkaufsplattform für Investitionsgüter, Baustoffe und Dienstleistungen. Zugriff auf Großkundenverträge für KFZ, Telekommunikation/IT und über 500.000 Produkte im Online-Shop.

- BayWa: Rahmenbedingungen zur Dieselbelieferung von Baustellen, inkl. Bonifizierung ab gesetzter jährlicher Abnahmemenge.

- Your Benefits: Einkaufsvorteile für Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen. Zugriff auf besondere Konditionen bei Apple, cinemaxx, FittnessFirst, Sony, Samsonite, weg.de, Zalando u.v.m.

- VHV Versicherungen: Kostengünstiger Bürgschaftsrahmenvertrag.

- Wolff & Müller Energy: Vergünstigte Beratung in Energiefragen bspw. die Erstberatung bei Energieaudits sowie Beratungsleistungen zur Netzentgeltreduzierung.

BILDUNG

Der Verband organisiert ganzjährig Infotage, Seminare und Fachtagungen und nimmt an ausgewählten Messen teil. Ein umfangreiches Programm an Fort- und Weiterbildungen für Baufachkräfte steht in den Bildungszentren Stockdorf bei München und Nürnberg-Wetzendorf zur Auswahl. Mitgliedsfirmen erhalten für alle Veranstaltungen Sonderkonditionen.

LEHRREICH

KONTAKTE, DISKUSSIONEN, LÖSUNGEN

Die Veranstaltungen des Verbandes greifen aktuelle Branchenthemen auf und fungieren als Diskussionsforen zwischen Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Mitglieder knüpfen hier neue Kontakte, bauen ihr Wissen aus und diskutieren mit Entscheidern über Lösungswege.

Um die Themen und Positionen der Bauindustrie einem größeren Publikum vorzustellen, finden die Veranstaltungen teilweise in Kooperation mit Partnern wie der TU München, der Akademie Ländlicher Raum und der Bayerischen Ingenieurekammer Bau statt. Im Jahr 2014 gab es rund 75 Veranstaltungen.

ENERGIE UND MOBILITÄT

Ein besonderes Schwerpunktthema der vergangenen Jahre war und ist die Energiewende. Zahlreiche Seminare informieren über Einsparmöglichkeiten und Auswirkungen neuer Regelungen auf die Bauwirtschaft sowie über Chancen fürs Baugeschäft. Regelmäßig auf der Agenda von Tagungen und Konferenzen steht weiterhin der Themenkomplex Mobilität und Verkehrsinfrastruktur.

„WENN ICH GROSS BIN,
WERDE ICH BAGGERFAHRER."

FACHKRÄFTESICHERUNG

Beim zentralen Thema der Personalgewinnung unterstützt der Verband seine Mitglieder mit vielfältigen Angeboten. Organisiert von der Hauptgeschäftsstelle und den regionalen Geschäftsstellen finden Info- und Praxistage für Schüler und Studenten, Meet & Greet Treffen mit Hochschulabsolventen, Lehrertage und Schulbesuche sowie Infostände und Erlebnisparcours auf Messen statt.

LEBENSLANGES LERNEN

Mit seinen beiden Zentren betreibt der Verband in Stockdorf bei München und Nürnberg-Wetzendorf zwei renommierte und zertifizierte Bildungsstätten für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Baufachkräften. Auf dem Plan steht alles, was für den Erfolg auf der Baustelle und im Baubetrieb wichtig ist. Anregungen der Mitgliedsfirmen und Entwicklungen aus der Arbeitswelt fließen in die Weiterentwicklung des Lehrangebots ein. Damit sind die Kurse optimal auf die Bedürfnisse der Baupraxis zugeschnitten. Pro Jahr werden ca. 100 Lehrgänge mit 1.700 Teilnehmern angeboten.

1.700

TEILNEHMER BETEILIGEN SICH
PRO JAHR AN CA. 100 LEHRGÄNGEN

Geschäftsstelle
Ostbayern
Geschäftsstelle
Nordbayern
BauindustrieZentrum
Nürnberg-Wetzendorf
Hauptgeschäftsstelle
Bayerischer
Bauindustrieverband e.V.
BauindustrieZentrum
Stockdorf

BILDUNGSZENTREN

Seit mehr als 75 Jahren schulen die Bildungszentren des Verbandes qualifizierte Mitarbeiter für die bayerische Bauindustrie. Weil auch am Bau die Anforderungen an das Wissen und Können stetig steigen, ist eine professionelle Aus- und Weiterbildung der Schlüssel für eine zukunftsfähige Branche. Die beiden Zentren zählen zu den modernsten in Europa.

EXZELLENTE BEDINGUNGEN

Die Bildungszentren in Stockdorf bei München und in Nürnberg-Wetzendorf setzen alles daran, um bestmögliche und praxisnahe Lernbedingungen für Anfänger und Berufserfahrene am Bau zu schaffen. Modernste Technologien, topausgestattete Werkhallen und ein didaktisches Konzept, das sich an den Bedürfnissen der Baupraxis orientiert, bieten exzellente Voraussetzungen für alle Fachgebiete im Hoch- und Tiefbau. Ein attraktives Wohn- und Freizeitangebot in den Zentren sorgt für einen entspannten Ausklang nach Feierabend.

Das Bildungsprogramm im Überblick:
www.bauindustrie-bayern.de/bildung/bildungsangebote

LEHRE AM PULS DER ZEIT

Baulehrlinge trainieren in beiden Zentren unter perfekt simulierten Baustellenbedingungen. Besser kann eine überbetriebliche Schulung nicht sein. Daneben werden Lehrgänge zur Aufstiegsfortbildung, Seminare zur fachlichen Weiterbildung und Zusatzqualifikationen angeboten. Viele Kurse greifen Vorgaben aus der Arbeitswelt auf. Es gibt beispielsweise Seminare zu Motivation, Verhandlungsführung, Unternehmens- und Persönlichkeitsentwicklung. Beide Zentren sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung).

MEDIEN

Medienberichte beeinflussen die öffentliche Meinung zu Themen der Bauwirtschaft. Der Verband hält daher engen Kontakt zu Journalisten und bereitet seine Argumente anschaulich und verständlich auf. Die Anliegen der Branche werden über Print- und Online-Kanäle kommuniziert und durch medienwirksame Aktionen und Kampagnen begleitet.

AUSDRUCKSSTARK

„UM BOTSCHAFTEN IN DIE KÖPFE ZU BRINGEN, MUSS MAN DIE RICHTIGEN WORTE WÄHLEN.“

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Aktuelle Themen und Aktivitäten des Verbandes werden in Pressemeldungen, Interviews und auf Pressekonferenzen lanciert. Führende Verbandsvertreter kommen dabei zu Wort, beziehen Stellung und klären die Öffentlichkeit über den gesellschaftlichen Wert des Bauens auf.

Zentrales Medium ist das Magazin ID („Informationsdienst“), das viermal im Jahr erscheint. Die Zeitschrift richtet sich an Entscheider und Multiplikatoren und regt eine Auseinandersetzung mit Schlüsselfragen der Branche an. Die Spezialreihe POSITION bringt die Positionen des Verbandes prägnant auf den Punkt.

MULTIMEDIALE KOMMUNIKATION

Auf der Homepage des Verbandes www.bauindustrie-bayern.de werden alle Inhalte gebündelt. Sämtliche Publikationen stehen hier zum Download bereit, auch für die eigene Öffentlichkeitsarbeit der Mitgliedsfirmen. Per Online-Anmeldung gelangen Mitglieder zu exklusiven Informationen im geschützten Mitgliederbereich (Extranet). Aktuelle Infos, Bilder und Videos werden über Facebook und Youtube verbreitet.

DEN BAU ERLEBBAR MACHEN

Für eine lebendige Kommunikation organisiert der Bayerische Bauindustrieverband regelmäßig Presseaktionen, lobt einen Preis für die besten Auszubildenden am Bau aus und fördert ausgewählte Projekte aus Forschung, Kultur und Sozialem.

Langfristig angelegte Kampagnen bringen die Themen der Mitglieder immer wieder neu ins Gespräch. Dazu gehören die Kampagnen „Baumeister gesucht!“ und „Deine Baustelle“ (Bildung und Personalgewinnung), „Faszination Bau“ (Imagewerbung), „Impulse pro Kanalbau“ sowie „ProZEIT – Schnelle Schiene, leicht gemacht“ und „Zukunft der Mobilität in der Heimat“ (Mobilität und Infrastruktur) und die Aktionen „Pro Energiewende“ (Energie).

Profitieren Sie vom starken Branchenauftritt.

NUTZEN SIE DEN VERBAND FÜR IHRE THEMEN.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bayerischer Bauindustrieverband e.V. (BBIV)
Oberanger 32
80331 München
www.bauindustrie-bayern.de

REDAKTION

Alexandra Luchtai, M.A.

GESTALTUNG

ediundsepp Gestaltungsgesellschaft, München

BILDNACHWEIS

S.6/7: © LBBW Immobilien; S.8/9: iStock © George Clerk; S.10: iStock © kimberlysmith; S.12: © Daniel Schwaiger, BBIV; S.14: Shutterstock © Santi-PhotoSS; S.16/17: iStock © Bernd Wittelsbach; S.18: © Daniel Schwaiger, BBIV; S.20: © Bauunternehmen W. Markgraf, Bayreuth; S.22: iStock © fivela-kes-photos; S.24: iStock © patanasak; S.26: © Daniel Schwaiger, BBIV; S.28: © ediundsepp; S.30: iStock © Adam Petto;

© BBIV, Juli 2015

Werden auch Sie Mitglied im Bayerischen Bauindustrieverband. Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zur Arbeit des Verbandes und zur Mitgliedschaft zu.

Sie haben noch Fragen? Sprechen Sie uns an.

Kontakt:
Thomas Schmid | Hauptgeschäftsführer
Telefon +49 89 235003 12
t.schmid@bauindustrie-bayern.de

Bayerischer Bauindustrieverband e.V.
www.bauindustrie-bayern.de/mitglied